

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 21. Feber 1989, 7.45 Uhr:

In den vergangenen 24 Stunden fielen in Lagen über ca 2000m bis 5 cm Schnee. Laut Wetterdienst hält die feuchte Westströmung an. Die Schneefallgrenze sinkt im Tagesverlauf von 1800m bis 1300m ab. Auf den Bergen wehen mäßige West- bis Nordwestwinde.

Auf exponierten Verkehrsverbindungen und unter steilen Wiesenhängen des Außerfern und der Nordalpen besteht eine örtlich erhebliche Gefahr durch Selbstauslösungen von Naßschneelawinen. Auch für die höher gelegenen Straßen der übrigen Teile Nordtirols hält eine örtlich mäßige Lawinengefahr an.

Trotz Setzung und oberflächlich leichter Verfestigung bleibt die Schneedecke besonders in den Schattenhängen stark stör anfällig. Bei Schitouren muß daher weiterhin besonders in kammnahen Steilhängen mit einer örtlich erheblichen Schneebrettgefahr gerechnet werden.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	35 km/h	Böen:	59 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	15 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SSW	20 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	19 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SSO	15 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : bis -2 in 3000 m : bis -7 sink.

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	0 cm	Noerdl. Detzt.+Stub.A. :	Spuren cm
Nordalpen..... :	bis 5 cm	Suedl. Detzt.+Stub.A. :	Spuren cm
Kitzbühel..... :	bis 3 cm	Zillertal..... :	0 cm
Silvretta..... :	0 cm	Osttirol Tauern..... :	0 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	0 cm

Öertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr